Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein

Band: 1 (1892)

Heft: 29

Rubrik: Internationale Fremdenliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hundert Personen aufweisen oder von Personen aus an-deren Kronländern oder dem Auslande besucht werden, eine Statistik dieses Fremdenverkehres vorzulegen sei, Dabei ist die Dauer der eigentliehen «Fremdenzeit» und die Anzahl der Passanten und Touristen, die während der

die Anzam der Fassamen um Fohrszen, die warem der Saison im Orte übernachten, anzugeben. New-York. Im Badeorte Rockaway sind etwa 20 Hotels und andere Häuser durch eine Feuersbrunst zerstört worden. Der Schaden beträgt eine Million Dollars. 2 Todte,

Verwindete.

Versicherungs-Automaten. Die Ende Mai in Basel konstimirte «Aktiengs-Automaten. Die Ende Mai in Basel konstimirte «Aktiengs-Automaten, Basel» hat soeben ihre ersten Apparate an den grössern
Bahnhöfen der Schweiz aufgestellt. Jeder Apparat gibt gegen
Einschieben eines 10 Centines-Stückes jeweilen ein numerirtes und datirtes Ticket ab, gültig bis Mittag des nächstfolgenden Tages, womit die Baster Lebensversicherungsgesellschaft dem durch einen Eisenbahn- resp. DampfschiftUnfall betroffenen und verletzten Reisenden eine Entschädigung gewihrt, die je nach der Schwere des Falles bis
zu 5000 Pr. betragen kann. Die genauen Bestimmungen
dieser nenen Reiseversicherung sind sowohl im Texte eines
jeden Tickets, als im «Schweizerischen Handelsamtsblatt«
Nr. 244 vom 24. Juni 1892 und ausserdem auf den Appajeden Tickets, als im «Schweizerischen Handelsamtsblatt«
Nr. 244 vom 24. Juni 1892 und ausserdem auf den Apparaten selbst enthalten. Aus diesen Bestimmungen heben
wir hervor, dass der Reisende erster Klasse bis 4, zweiter
bis 3 und dritter bis 2 Policen mit gleichzeitiger Gültigkeit
bie entsprechender Erhöhung der Versicherungssumme,
d. h. also bis 20,000 Fr., resp. 15,000 Fr. oder 10,000 Fr.
erwerhen kann, selbstverständlich indem er die Manipulation
mit dem Einschieben des 10 Centimes-Stückes und Abnehmen des Tickets: ebenso vielmal wiederholt. Die bequeme Handhabung der Automaten und der auf ein Minimum
reduzirte Preis des Tickets wird zweifelsohne jedem Reisenden die regelmässige Benützung dieser neuen Einrichtung
als einen Akt der Vorsorge für sich und die Seinen nahelegen und ihr bei unserm Publikum schnell Eingang verschaffen, zumat ihr eine hohe volkswirtbschaffleibe Bedeutung
nicht abgesprochen werden kann. Die Apparate selbst sind nicht abgesprochen werden kann. Die Apparate selbst sind äusserst geschmackvoll und ihr Mechanismus ist ein höchst ingenieuser, auch die Versicherungspolice hat eine bequeme und ansprechende Form.

und ansprechende Form.

Eine vorzügliche Methode zum Aufbewahren der Eier. Ein keser der «Nordböhm. Vogel- und Gefl.-Zig.» hat ein Verfahren ausfindig geniacht, welches sich vorzüglich bewähren und dabei ganz, einfach sein soll. Man nehme fibermangansaures Kali (eine Messerspitze voll genügl für zwei Liter Wasser), rühre diese Mischung eine Weile untereinander, bis das Kali gut aufgelöst ist und eine schöne, tiefrothe Farbe giebt, dann lege man die frischen Eier so in diese Kalilösung, dass sie vollständig von der Plüssigkeit bedeckt sind; die verwendeten Eier müssen aber ganz rein und frei von Schmutzflecken sein, weil sieh von diesen Stellen aus die Fäulniss am schnellsten entwickelt; nach einer Stunde nehme man die Eier wieder aus der Kalilösung, trockne dieselben gut ab und wickle sie sorgfültig in reines Papier, lege sie dann in einen Korb oder in eine Kiste und bewahre sie in einem trockenen, frostfreien Raume auf. Derartig präparirte Eier halten untereinander, bis das Kali gut aufgelöst ist und eine schöne, tiefrothe Farbe giebt, dann lege man die frischen Eier so in diese Kalilösung, dass sie vollständig von der Flüssigkeit bedeckt sind; die verwendeten Eier müssen aber ganz rein und frei von Schmutzflecken sein, weil niem Kapital 250,000 Dollars, ist Besitzerin des sieh von diesen Stellen aus die Fäulniss am schnellsten entwickelt; nach einer Stunde nehme man die Eier wieder aus der Kalilösung, trockne dieselben gut ab und wickle sie sorgfältig in reines Papier, lege sie dann in einen Kenten entwickelt; niem Kapital 250,000 Dollars, ist Besitzerin des Hotels, welches 4 Stockwercke und 1250 Zimmer erhalten und die Fienklichter. Verwalter (manager) wird W. S. Saeten, welcher neben George W. Henry und Henry A. Tower der Hauptaktieninhaber der Gesellschaft ist. — Eine anforder Raume auf. Derartig präparirte Eier halten dere Gesellschaft mit einem nicht geringeren Kapital hat Vankunft.

nach 2 Tagen Aufbewahrung nach 3 Tagen Aufbewahrung nach 4 Tagen Aufbewahrung 10,500 67,000 . 315,000 nach 5 Tagen mehr als 500,000 * enthalten waren, obgleich zu diesen Untersuchungen das denkbar reinste Trinkwasser der Münchener Stadt-Wasser-

denkbar reinste Trinkwasser der Münchener Stadt-Wasserleitung verwendet worden war!

Ob das Wasser ruhig stand, oder bewegt wurde, blieb
sieh hinsichtlich der Mikro-Organismen vollkommen gleich!
Die Temperatur des Wassers differirte während der Untersuchungen zwischen 14 und 18°!

Paris. Des fontaines distributrices d'eau chaude vont
tre placées dans tons les quartiers de Paris. Il y en
aura 80. Une fonctionne déjà. Moyennant l'introduction
d'un sou dans un orifice spécial, chacun peut obtenir
environ 8 l. d'eau instantanément chaude à 65 degrés.
Le système est simple. Un déclanchement produit par la
chut du sou met en œuvre un contre-poids qui ouvre les
robinets des tuyaux branches sur le gaz chauffe immédiatement l'eau. Quand les 8 l. sont débités, le poids
remonte et le gaz se referme automatiquement. On croit
que la population parisienhe appréciera beaucoup cette que la population parisienhe appréciera beaucoup cette

innovation.

Maerikanisch. Um etwas eigenartiges zuwege zu bringen und den Eiffelthurm der Franzosen in den Schatten zu stellen, sind eine Menge von Projekten für abenteuerliche Thürme aufgetaucht, doch hat keins davon recht Anklang getunden, und jetzt ist es zu spät. Dafür werden wir ein Wellwunder in Gestalt eines Elephanten haben, der in seinem Bauche einen Gasthof enthalten wird. Der Ungethüm wird 200 Fuss hoch sein. Es wird aus Holz, Eisen und Stahl gezimmert und die Haut wird aus Blech sein, welches mit Elephantenfarbe angestriehen wird. Ausser dem Gasthof wird ein Cafe im Innern Platz finden, ebenso Verkaufsstände für Kuriosiläten. Der Sattel (Howdath) wird als Beobachtungsthurm eingerichtet und wird durch ebenso Verkaufsstände für Kuriosiläten Der Saltel (Howdah) wird als Beobachtungsthurm eingerichtet und wird durch Aufzüge (Elevators) zu erreichen sein, die in den Vorderfüssen angebracht werden. Der Kopf wird eine Dampfefeite enthalten, welche die Naturlaute des Elephanten nachahmen wird. Ohren, Augen, Rüssel und Schwanz werden durch eine Maschinerie in Bewegung gesetzt. Das Innere wird durch Elektrizität erleuchtet werden. Ein Herr George H. Benton aus New-York wird den Bau leiten, dessen Kosten auf eine Viertelmillion Dollar veranschlagt sind. anschlagt sind.

Nizza. Hr. P. May zum *Café Stadthof* in Luzern hat für die nunmehr bald beginnende Saison an der Riviera das *Grand Hötel de Nices in San Remo ühernommen.

Frequenzliste ausländischer Kur- und Badeorte. Baden bei Wien (3. Sept.) 12,418: Baden-Baden (13. Sept.) 53,648; Franzenshad (3. Sept.) 54,649. Sept.) 53,648; Franzenshad (3. Sept.) 34,413; Marienbad (14. Sept.) 15,622; Kissingen (12. Sept.) 4,681; Wildbad-Gastein (7. Sept.) 65,363; Wiesbaden (3. Sept.) 52,126; Wildbad-Gastein (7. Sept.) 65,363; Wiesbaden Rabatt gewährt.

Internationale Fremdenliste.

Seelisberg. Professor Dr. Virchow ist mit Familie zu inem wöchentlichen Aufenthalte hier eingetroffen, nach-lem er mehrere Tage im Hotel du Lac in Luzern logirt

Bern Graf und Gräfin de Talleyrand von Paris und Gräfin Benomar mit Familie von Rom weilen im Hotel Bernerhof, Bern.

Interlaken. Prinz und Prinzessin Serge Galitzine, Prinzessin d'Imeretie mit Gefolge von St. Petersburg, Marquis und Marquise de Serra mit Familie, von Italien, weilen im Hotel Jungfraublick.

Modernes Inserat. Als Reisebegleiter mit dem Titel
"Privatsekretär" — wird ein kräftiger Hausknecht gesucht.

Logisch. Der Dr. Müller sitzt an seinem Schreibtisch,
um zu arbeiten; es passt ihm daher gar nicht, als Jemand
in sein Zimmer tritt und ihn stört. — «Herr Doktor, ich
komme wegen des Druckes Ihres Werkes." — «Gleich!
Setzen Sie sich." — «Entschuldigen Sie, ich bin kein
Setzer, ich bin der Drucker!» — «Nun, dann drücken
Sie sich vier — «Nun, dann drücken
Sie vier — «Nun, dann drücken

«Nun de vier » «Nun de vier

Sie sich 1»

Theorie und Praxis. Fremder: «Was kostet die Fahrt nach Interlaken?» — Kutscher: «Zwanzig Franken!» — Fremder: «Aber Bädecker sagt doch zwölf Franken!?» — Kutscher: «He nu, so löhnd Eu vom Bädecker fahre — Deutlich gewunken. Führer: (auf einer Bergspitze) «Hier, meine Herrschaften, ist die Aussicht so entzückend, dass mir noch immer Jeder, den ich hieher führte, einen Franken in die Hand drückte!»

Briefkasten.

An unsere stillen Mitarbeiter. Wir können den Gesuchen um Restituirung des uns behufs Besprechung im Organ übermittelten Materials, Briefe, Bücher, Circulare etc. — leider nicht entsprechen, da wir es unserer Sicherstellung halber und um nöthigenfall Beweismaterial in Händen zu haben, als. Eigenthum betrachten müssen.

H. Z. Z. Ein zweiter ähnlicher Fall von Betreffendem ist uns nicht bekannt, eine zarte Anspielung ist desshalb aber doch gerechtfertigt.

E. G. in W. Die in letzter Nr. enthaltene Notiz unter «Reklame» betr. Schweiz. Annoncenexpedition hat weder auf die Firma Haasenstein u. Vogler noch auf die Firma Rud. Mosse Bezug.

Rud. Mosse Bezug.

Ueber einen gewissen Carl Moser von Reutigen bei un, Portier, ertheilt gegebenen Falls gerne nähere en Falls gerne nä Das Centralbureau.

Central - Stellenvermittlungs - Bureau

des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

| Gesucht werden | Sprachen | | | Ort | Eintritt | |
|---|----------|--|--|--|---|--|
| 1 Saalkellner-Volontair 3 Café-Köchinnen 2 I. Köchinnen 1 jung, Chef de Cuisine 1 jung, Chef de Cuisine 1 jung, Chef de Cuisine 1 Jungère-Glüterin 1 Lingère 1 Rest, Kellnerin 1 Office-Bursche 1 Kochlehrling 1 Concierge 1 Küche-Gouvernante 1 Gouvernante 1 Buffetdame | ** | | | Bodensee Schweiz & Süden dtsch.u.frz. Schw. Schweiz Italien dtsch. Schweiz Schweiz Kłodens. dtsch. Schweiz Italien Deutschland Italien Centralschweiz | sofort u. später Oktober Oktober sofort 1. "Okt. auf Okt. Jahrst Jahrstelle | |
| | | | | | | |

Eingeschriebenes Personal:

| Personal | Alter | Sprachen | | | | Eintritt |
|---|---|----------|--|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| 5 Sekretäre 5 ConeConduct. 7 Zimmermädehen 7 Aldes de Guisine 8 Koehlehrlinge 8 Haushätt. 1 Obersaalkelherin 1 Diersaalkelherin 1 Einge-Goord 1 Obersaalkelherin 1 Einge-Goord 1 Einge-Fortiers 2 Saalkelher 6 Restaurations-Kellner 7 Einge-Portiers 2 Direktoren 1 Köchin 7 Zimmerkelher 4 Unter-Portiers 4 Unter-Portiers 4 Unter-Portiers 6 Office-u. KellerBursche | 26-89 22-40 20-30 24-25 17-24 25-40 25-32 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 28-35 38-38 38-38 38-38 38-38 | | | " " " " " " " " " " " " " " " " " " " | " " " " " " " " " " " " " " " " " " " | sefort u. später sofort sofort. SeptOkt. SeptOkt. SeptOkt. do. SeptOkt. SeptOkt. SeptOkt. do. SeptOkt. septOkt. do. SeptOkt. septOkt. septOkt. do. SeptOkt. do. SeptOkt. do. SeptOkt. do. SeptOkt. do. SeptOkt. do. sofort |

Expédition





Versandt

2 Diplome I. Classe

Schweizerischen Fischereiausstellung Basel 1891.

Reelle Bedienung. Billigste Preise

Ganzes Pré salé pr. Kilo 2.80

" Soles " Hecht

Schlegel

Ia. Rhein-Salm p. Pfd. 2.25 Ia. Rehbüegli per Pfd. 1.20 ,, Rehpfeffer Frische Rehziemer ,, Rehschlegel Turbots 2.25 9 50 12-15-10.—14.— 5 50—6.— Hasen "Felchen pr. Stk. 1 Lebende Forellen pr. Pfd. 4 1.50 Hasennfeffer 1.25 1.40 Karpfen 1.50 1.50 Krehsen 0.5 - 0.25Schneehühner Langoustes 3. Aal Welschhahnen Ia. 3.50-**Bresse-Enten** Gemsschlegel per Pfd. 8 - 12. Bresse-Capauner 6.—8.— 5.—7.— Ziemer Ganze Gemse 12-14.-Bresse-Poularden pr. Kilo 2.-Bresse-Poulets Kleine Poulets Pré salé, Ziemer, 10 - 12.-

Bresse-Tauben

-10. -

Prompter Versandt nach Auswärts. Lebendfrische Waare Billigste Preise Champagner Weine

0.50 Kranken und Gesunden bestens empfohlen. p. Fl. 4. Carte blanche Extra Dry Garantirt gute Waare, auch Versandt nach Auswärts. Aechte Chartreuse Benedictiner Cognac Martell Cognac Hennessy Kirschwasser Curacao Anisette Bitter und diverse 1.25 - 1.50Feine, ächte L

Saucen-Beilagen Petits-Pois. Früchten-Compotes. Champignons. Olivenöl. Tafelessig und alle möglichen feinen Esswaaren Russischer Caviar in 1/4, 1/2 und 1/1. Pfd.-Büchsen zu Fr. 1.50, 2.80 und 5.50 npfichlt bestens E. CHRISTEN, Comestibles. empfiehlt bestens

Bedeutend vergrössert, nebst Villa Beau Regard, 70 Zimmer, alle mit Aussicht auf See und Mont-Blanc. - Aufzug.

A. R. Armleder, Propr.